[Additional information: https://st.museum-digital.de/object/10247 vom 2024/03/28]



Industrie- und Filmmuseum Wolfen [CC BY-NC-SA]

Object:	Schmalfilmprojektor "Pentax P 81/M 81"
Museum:	Industrie- und Filmmuseum Wolfen Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, Areal A, Bunsenstrasse 4 06766 Wolfen (0 34 94) 6996040 ifm@anhalt-bitterfeld.de
Collection:	Laufbildprojektoren
Inventory number:	SP 032/03 ifm

Description

Der Tonfilmprojektor "Pentax P 81/M 81" ist ein Kombinationsgerät (Laufbildprojektor) für 8 mm Magnettonfilme. Es besteht aus dem Grundprojektor "Pentax P 81" und der Magnettonbaugruppe "Pentax M 81". Diese Baugruppe ist unterhalb des Grundprojektors befestigt. Die Spulenkapazität beträgt max. 120 m. Das Gerät weist Gebrauchsspuren auf.
Am Projektor "Pentax P 81" konnten mehrere konstante Projektionsgeschwindigkeiten durch das Umlegen des Riemens vom Motor zum Getriebe eingestellt werden. Durch den Einsatz der neuen Ellipsoid-Reflektorlampe (8 V / 50 W) ist ein Lichtstrom von 50 lm zu erreichen. Der vorhandene Asynchronmotor gewährleistet konstante Filmtransportgeschwindigkeiten (16,18 oder 24 B/s). Die eingestellte Geschwindigkeit des Projektors mit der angebauten Magnettonbaugruppe war meist 18 B/s. Die Aufzeichnung und die Wiedergabes des Tones erfolgen auf einer Magnetspur am Perforationsrand des Tonfilmes mittels der Magnettonbaugruppe. Der Grundprojektorname "Pentax P 81" und der Name für die Magnettonbaugruppe "Pentax M 81 befinden sich jeweils auf der rechten Seite der Kombination. Das Metallgehäuse ist hellgrau und blau lackiert und die Verkleidungen sind aus Kunststoff (beigefarbig).
Der Grundprojektor kann auch mit dem elektrischen Tonkoppler "SM 81" verbunden werden.
Der Alu-Aufkleber am "Pentax P 81" an der linken Seite "VEB Filmfabrik Wolfen" (für die Angabe der Gebäude- und Inventarnummer) und der Alu-Aufkleber am "Pentax M 81" an der Frontseite "VEB Filmfabrik Wolfen Fotochemisches Kombinat" (für die Angabe der Gebäude- und Inventarnummer) verweisen darauf, dass dieses Gerät in der Filmfabrik als Arbeitsmittel genutzt wurde.
Gerätenummer, an der Untersseite: 1990 (Magnettonbaugruppe), an der rechte Seite: 01226 (Grundprojektor)
Antrieb: Asynchronmotor 220 V

Schaltwerk / Filmführung: einseitiger zweispitziger Greifer, Vorwickeltrommel und Nachwickeltrommel, einseitig gezahnt
Bilder / Sekunde (B/s):16, 18, 24
Blende: umlaufend, dreiflügelig, konstant
Objektiv: Prokinar 1,4/17,5, Carl Zeiss Jena, Nummer: 6286382
Beleuchtung: Lampe 8 V, 50 W, Lichtweg: gerade
Kühlung: eingebauter Ventilator
Anschlüsse: Tonkoppler für Perfoband

Basic data

Material/Technique:	
Measurements:	(L:439 x B:227 + H:390) mm + 16 kg

Events

Created	When	1961
	Who	VEB Pentacon Kamera- und Kinowerke
	Where	Dresden

Keywords

- 8-mm-Projektor
- DDR-Projektor
- Magnettonfilm
- Pentacon
- Pentacon-Projektor
- Tonfilmprojektor

Literature

- Ariel, Pete (Deutsches Filmmuseum Frankfurt am Main, Hrsg.) (1984): Ariel Cinematographica Register, Band 3. Deutsches Filmmuseum, Frankfurt am Main
- Lossau, Jürgen (2005): Filmprojektoren 16mm 9,5mm 8mm Single-8 Super-8. In: atoll medien, Hamburg